

Mut wird belohnt

Kendo-Kampfsportler eine Stufe weiter

Nicola Damiano vom Judo-Club Schwenningen hat die nächste Kyu-Prüfung im Kendo bei einem Lehrgang in Offenburg mit Erfolg bestanden.

„Nur wer rausgeht, lernt Neues.“ Mit diesem Vorsatz und Ehrgeiz fuhr Nicola Damiano von der Kendoabteilung trotz widrigster Straßenverhältnisse nach Offenburg. Dort ging ein Landeslehrgang in der japanischen Schwertkunst Kendo mit dem Bundestrainer Kenji Baba (siebter Dan) und dem Bundesprüfungsreferent Bernd Klein (siebter Dan) über die Bühne.

Neben einem hochkarätigen Lehrgang konnten sich die Teilnehmer (Schüler) auch für den nächsten Gürtel (Kyu) prüfen lassen. Auch Damia-

no trat an und das mit Erfolg. Er ist mit einem Kyu-Grad dem Meistergrad (Dan) eine Stufe näher gerückt.

Unter anderem musste der Schwenninger JCS-ler bei der Prüfung die korrekte Pflege und den Umgang mit dem Shinai, dem aus Bambusstöcken bestehenden Trainings Schwert beweisen, sowie die Grundschlagtechniken auf Men, Koto und Do (Kopf, Hand und Bauch) ohne Partner demonstrieren.

Die Wirksamkeit der Angriffstechniken zeigte er anschließend am Partner, der wie er selbst, mit einer sicheren Rüstung (ähnlich denen in Samurai-Spielfilmen) bekleidet war. Und in einem Übungskampf (Zweikampf) wurde seine Konzentration und Zielstrebigkeit ohne gegenseitige Absprache und bei Stress unter Beweis gestellt. eb



Der Schwenninger Teilnehmer Nicola Damiano (Dritter von rechts in der hinteren Reihe) konnte bei einem Lehrgang in Offenburg weitere Erfolge einfahren. Foto: Privat